

Dann nahm er ein Goldstück aus der Tasche und reichte es Albertinen dar, indem er hinzufügte: „Hier, liebes Kind; nimm dies zur Erinnerung an jenes Goldstück. Ich bin Dir eine Entschädigung schuldig.“

„Und ich eine Belohnung,“ fiel die Gräfin ein. „Die Erinnerung muß vollkommen seyn.“

Darauf nahm sie den einfachen Louisd'or, den Albertine von dem Hauptmann empfangen hatte, und vertauschte ihn gegen einen Doppel-Louisd'or.

„Möchte er Dich stets daran erinnern, liebes Kind, welchen Gewinn es bringt, wenn man ehrlich ist.“

Und die kleine Nähterin hüpfte vor Freuden und rief, indem sie das Goldstück empfing:

„Welches herrliche Geschenk wird dies für meine gute Mutter seyn!“

18.

Des Hausmanns Töchterlein.

Schliesse fest dem Freund' Dich an,
Wandelst Du auf gleicher Bahn
Mit ihm durch das Leben;
Gieb Dein ganzes Herz ihm hin,
Gleichst Du ihm an Geist und Sinn,
Theilst Du sein Bestreben.

Aber wenn Du fern ihm stehst,
Und auf andern Bahnen gehst,
Die Dich abwärts lenken:
Dann beherrsche streng Dein Herz;
Trennung bringt Dir herben Schmerz,
Und wird tief Dich kränken.

D. H.

In einem der schönsten Häuser der Hauptstadt sieht man beim Eintritt in dasselbe links eine Thüre mit einem Fenster,